



## FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

1. November 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

die Koalitionsverhandlungen zwischen der SPD und der CDU/CSU in Berlin haben begonnen. Die Arbeitsgruppen tagen und tagtäglich wird über die Entwicklungen berichtet. Und am Ende entscheiden wir, die Mitglieder, alle gemeinsam darüber, ob es letztlich zu einer Großen Koalition in Berlin kommen wird. Wie das Verfahren laufen wird und über den jeweiligen aktuellen Sachstand der Verhandlungen findet ihr alle wichtigen Informationen auf den Seiten der Bundes SPD zum Nachlesen [http://www.spd.de/mitgliedervotum/111122/20131029\\_mitgliedervotum.html](http://www.spd.de/mitgliedervotum/111122/20131029_mitgliedervotum.html)

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf aufmerksam machen, dass wir Eure Hilfe für den Kommunalwahlkampf brauchen. Wir suchen weiterhin die besten Sprüche/Botschaften für Textplakate für unsere zentralen Themen. Welche Themen sind für die Kölner SPD-Kommunalpolitik für Euch von zentraler Bedeutung? Welche Ideen hast Du für Textplakate (ggfs. auch Motive)? Im Landtagswahlkampf war es zum Beispiel „Kein Kind zurück lassen“. Mails an [frank.mederlet@spd.de](mailto:frank.mederlet@spd.de) bis 30.11.

Wenn Ihr in Eurem Ortsverein, Stadtbezirk oder Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis/Forum SPD-Veranstaltungen habt, teilt uns diese bis jeweils Donnerstag 12 Uhr unter [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de) mit, dann nehmen wir sie gerne mit auf.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Frank Mederlet  
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi  
Redaktion Freitagspost

---

Gemeinsam für Köln

## Offener Brief der Kölner Bundestags- und Landtagsabgeordneten an Bundesverkehrsminister Ramsauer und NRW-Verkehrsminister Groschek für einen System-Halt des RRX in Köln-Mülheim

Sehr geehrter Herr Minister,

wir – die Kölner Landtags- und Bundestags-Abgeordneten – begrüßen es außerordentlich, dass im Juli dieses Jahres die nächsten Schritte zur Realisierung des Rhein-Ruhr-Express gemeinsam von Bund, Land NRW und DB AG in die Wege geleitet wurden. Mit Freude nehmen wir wahr, dass die Planungen für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Köln und Dortmund voranschreiten und die europaweite Ausschreibung für die neuen Fahrzeuge unmittelbar bevorsteht. Die erforderlichen Haushaltsmittel haben Sie in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Nicht einverstanden sind wir allerdings mit dem Umstand, dass Köln-Mülheim nach wie vor nicht als System-Halt vorgesehen ist. Aus unserer Sicht ist es nicht hinnehmbar, dass zukünftig ein modernes und leistungsstarkes Verkehrsmittel wie der RRX an täglich mehreren hundert bzw. tausend Pendlerinnen und Pendlern vorbeifahren und ein wichtiger Kölner Umsteigebahnhof vom Regionalverkehr abgeschnitten werden soll.

Der Bahnhof Köln-Mülheim hat sieben Bahnsteiggleise mit einer für den RRX ausreichenden Mindestlänge von 210 Metern. Er ist im letzten Jahrzehnt mit erheblichem Einsatz von GVFG-Mitteln zu einem bedeutsamen innerstädtischen und regionalen Verknüpfungspunkt in der Metropole Köln ertüchtigt worden. Es bestehen hervorragende Umsteigemöglichkeiten zwischen elf ÖPNV-Linien (3 Stadtbahnlinien, 2 S-Bahnlinien, 2 Regionalexpresslinien, 1 Regionalbahnlinie und 2 innerstädtische Buslinien). Bereits jetzt halten dort alle RE-Linien (RE 1 und RE 5) in einem 20-Min. bzw. 40-Min.-Takt in der Achse Köln - Düsseldorf. Nach Ersatz der RE-Linien durch das RRX-System gäbe es in Köln-Mülheim keinen Regionalverkehr mehr von und nach Düsseldorf. Dies wäre eine massive Angebotsverschlechterung für Köln-Mülheim selbst, aber auch für den gesamten nördlichen rechtsrheinischen Bereich der Stadt Köln und für Fahrgäste aus Bergisch-Gladbach. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Produkt S-Bahn als Ballungsraumerschließungsverkehrsmittel mit hoher Haltestellendichte und der damit einhergehenden langen Fahrtzeit von 42 Minuten für die Strecke Köln-Mülheim - Düsseldorf kein adäquater Ersatz für den RE mit einer Fahrtzeit von 22 Minuten sein kann.

Mit dem Wegfall der Anbindung an den Regionalverkehr wird ein Siedlungsraum mit mehr als 250.000 Einwohnern (Stadtbezirk Köln Mülheim und Teile der Stadt Bergisch-Gladbach) erheblich benachteiligt. Üblicherweise werden bei der Planung neuer ÖV-Angebote neben reinen Nachfragezahlen auch Verknüpfungspunktfunktionen als wesentliche Kriterien in eine Haltepolitikentscheidung einbezogen. Derartige Erwägungen sind hier nicht zu erkennen. Es ist davon auszugehen, dass durch eine pünktliche Verbindung von und nach Düsseldorf in einem schnellen und modernen Verkehrsmittel ein zusätzliches Fahrgastaufkommen generiert werden kann, was zu einer Entlastung der chronisch überlasteten Bundesautobahn A3 führen kann. Im Umkehrschluss ist davon auszugehen, dass der Wegfall eines den jetzigen RE entsprechenden schnellen Angebots zu einer Abwanderung von Fahrgästen und einer Verlagerung von Berufsverkehren auf die Straße führen wird. Wir appellieren nachdrücklich an Sie: Nehmen Sie Köln-Mülheim als System-Halt in die Planungen für den RRX auf!

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

---

SPD Ratsfraktion

## Land gibt Impulse und Perspektiven zur Stadtentwicklung

SPD-Ratsfraktion begrüßt Städtebauförderungsprogramm 2013 des Landes Nordrhein-Westfalen „Die Förderung der Umgestaltung und Aufwertung von Straßen und Plätzen in Mülheim, für die aus dem Städtebauförderungsprogramm 2013 650.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, ist ein weiterer wichtiger Baustein, damit die erfolgreiche Arbeit in Mülheim fortgeführt werden kann“, so Martin Börschel MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln. „Die Umsetzung des Handlungskonzeptes Mülheim 2020, für die Land und EU bereits rund 40 Mio. Euro zur Verfügung gestellt haben, ist ein wichtiger Erfolg für die gesamte Stadt.“

Insgesamt werden mit dem Städtebauförderungsprogramm 2013 Projekte in 161 Kommunen unterstützt. Dabei kommt das Programm „Soziale Stadt“, mit dem Quartiere mit einkommenschwacher oder benachteiligter Bevölkerung behutsam erneuert werden sollen, Mülheim zugute.

Börschel abschließend: „Trotz der schwierigen Haushaltslage gibt das Land mit dem Städtebauförderungsprogramm 2013 wichtige Impulse für die integrierte Stadtentwicklung in den Städten und Gemeinden unseres Landes. Die Kommunen stehen vor großen Herausforderungen. Das Land tut deshalb gut daran, Investitionen in die Zukunft nachhaltig zu unterstützen.“

---

SPD Ratsfraktion

## Auch im Kölner Zoo geht es voran

Dank rot-grünem Haushaltsbeschluss konnten jetzt erste Maßnahmen im Zuge der Umsetzung des in 2011 präsentierten Masterplans: KÖLNER ZOO 2020 – BEGEISTERT FÜR TIERE vorgestellt werden.

Die beiden Aufsichtsratsmitglieder Monika Möller und Dr. Ralf Heinen betonen dazu: „Es freut uns, dass mit den rot-grünen Beschlüssen zum Haushalt 2013/2014 zum Wohle der vom Aussterben bedrohten heimischen Nutztierarten und zur Freude der Besucher und Zooschüler im Eingangsbereich des Zoos in Kombination mit der neu zu gestaltenden Zooschule ein ‚Klassischer Bauernhof‘ entsteht. Dies verdeutlicht den hohen Stellenwert, den der Zoo als außerschulischer Lernort für Schüler und Besucher gleichermaßen besitzt.“



Die geplante Hofanlage „Clemenshof“ mit Wohnhaus (Zooschule), Ställen, Schmiede, Waschhaus und Zooshop orientiert sich an den klassischen bergischen Höfen. Zukünftig können Besucher hier mehrmals täglich in hautengen Kontakt mit Tieren treten und das Landleben in vollen Zügen zu genießen.

---

SPD

## Beitragsanpassung

Hiermit möchten wir Euch darüber informieren, dass der Parteivorstand eine Beitragsanpassung zum 01.01.14 in Höhe von 2,1% beschlossen hat. Mitglieder, die einen Beitrag in Höhe von 2,50 EUR pro Monat zahlen oder deren Beitrag sich zum 01.01.14 ändert, sind ausgenommen. Darüber hinaus können Mitglieder, die sich nicht an der Anpassung beteiligen möchten, formlos vor Ort widersprechen. Weitere Infos in den kommenden Ausgaben des vorwärts.

# Termine

AGSNRW

## Die AGS wird 60

Montag, 4. November 2013

17.30 Uhr

Handwerkskammer zu Düsseldorf, Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf

In diesem Jahr feiert die Arbeitsgemeinschaft Selbständige in der SPD (AGS) ihr 60-jähriges Bestehen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, mit Ihnen/Euch zu feiern. Im Auftrag der Bundes-AGS wird die AGSNRW dieses Fest ausrichten. Nähere Infos bei Frank Böhm - boehmkoeln@t-online.de

KölnSPD

## Sozialforum

Montag, 4. November 2013

19.00 Uhr

Heinz-Kühn-Bildungswerk, Magnusstraße 18a, 50672 Köln

Thema: Wie gehen wir mit Flüchtlingen um? Fehlt es an Akzeptanz, an Platz oder an einer Strategie?

Martin Dörmann, MdB und Jochen Ott MdL

## Herbstempfang

Freitag, 8. November 2013

16.30 Uhr

SPD-Bürgerbüro Porz, Hauptstraße 327, 51143 Köln (Porz)

Der Empfang findet im Rahmen einer Ausstellungseröffnung statt. Ratsfrau Monika Möller präsentiert ihre Landschaften auf Seide mit dem Titel "Phantasie und Abbild".

ASF

## Lesung in Memoriam für Getraud Schmidt

Montag, 11. November 2013

19.00 Uhr

August Bebel Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Gelesen wird: Michael Köhlmeier - "Idylle mit ertrinkendem Hund"

mit

Ingrid Hack MdL,

Valentina Kerst,

Marlu Quilling,

Wally Röhrig

Musikalische Begleitung

---

OV Ehrenfeld

## Wie sag ichs dem Bürger? Neue Wege in Kommunikation der SPD

Mittwoch, 13. November 2013

19.30 Uhr

Büze Ehrenfeld, Venoer Straße 420, Köln

mit

Valentina Kerst

---

OV Innenstadt-Nord/Martin Börschel MdL

## Herbstempfang „3-Veedels-Treff“

Sonntag, 17. November 2013

11.00 Uhr

Eigelsteintorburg, 50668 Köln

Als besonderen Gast konnten wir in diesem Jahr Corinne Walter und Frank Zollner vom KABARETT A-Z gewinnen.

---

Friedrich-Ebert-Stiftung

## Familienarbeitszeiten - Wirkungen und Kosten einer Lohnersatzleistung bei reduzierter Vollbeschäftigung

Mittwoch, 20. November 2013

19.00 Uhr

KunstSalon Brühler Str. 11-13 in Köln

Moderation Ingrid Hack MdL

Anmeldung: <http://www.fes.de/lnk/ye>

---

SPD Landtagsfraktion

## Erziehungshilfe in NRW - Praxis, Wissenschaft und Politik im Dialog

Donnerstag, 21. November 2013

17.45 Uhr

Landtag NRW · SPD-Fraktionssaal, E3D01, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

mit

Wolfgang Jörg MdL · SPD-Landtagsfraktion,

Britta Altenkamp MdL · SPD-Landtagsfraktion NRW

Ingrid Hack MdL · SPD-Landtagsfraktion NRW

Annette Berg · Stadt Monheim am Rhein, Bereichsleitung Kinder, Jugend & Familie

Prof. Dr. Dirk Michael Nüsken · Evangelische Fachhochschule Bochum

Alfons Wissmann · Stadt Gelsenkirchen, Jugendamtsleiter

Reinhard Wüst · Ev. Fachverband für Erzieherische Hilfen der Diakonie RWL e.V.

---

OV Deutz

## Die Grünen, das unbekannte Wesen

Mittwoch, 4. Dezember 2013

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Deutz, Tempelstraße 41-43

mit

Dr. Timo Grunden

---

OV Sülz/Klettenberg

## Urbane Mobilität - wir machen Köln schneller!

Montag, 13. Januar 2014

19.00 Uhr

Freiraum, Gottesweg 116a

mit

Susana dos Santos Herrmann

Franz P. Lindner

---

OV Zollstock

## "Am Samstag wieder vorm Supermarkt" - Was bringt Wahlkampf

Donnerstag, 30. Januar 2014

19.30 Uhr

Heinz-Kühn Saal, Magnusstraße 18a

mit

Dr. Marcel Lewandowsky

---

OV Lindenthal

## Junge Familien in Köln

Dienstag, 18. Februar 2014

19.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

mit

Prof. Klaus Schäfer

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel***